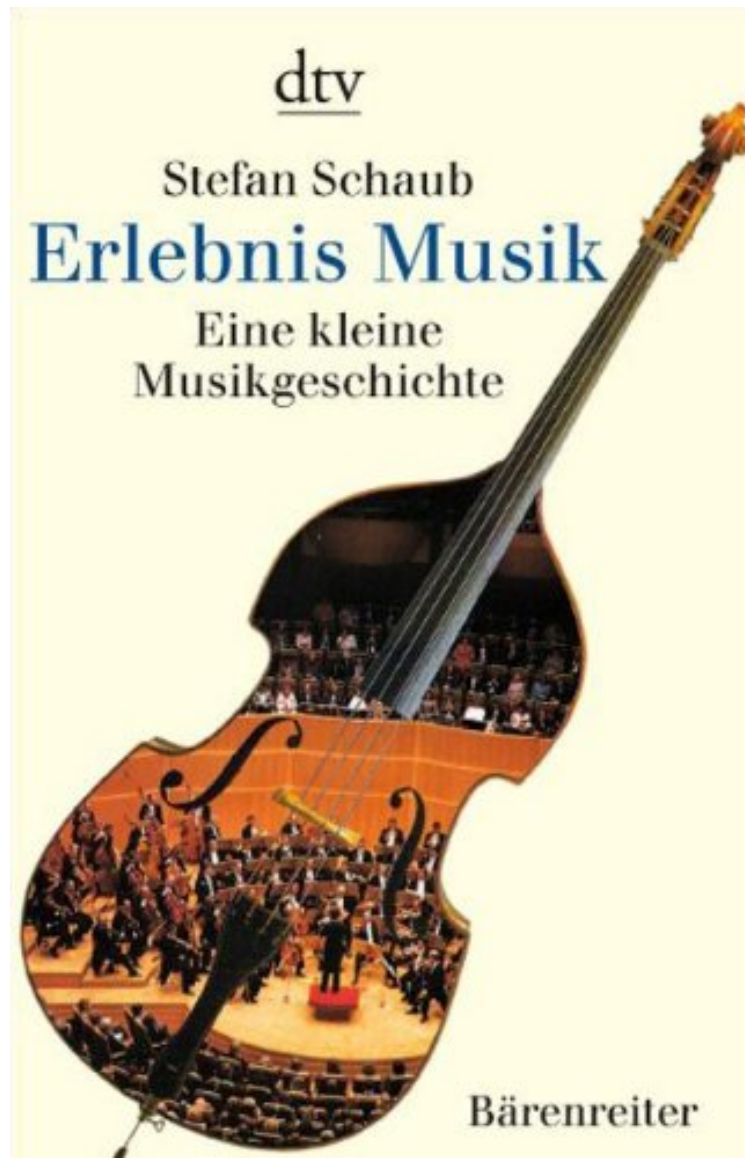


[Read free ebook] Erlebnis Musik: Eine kleine Musikgeschichte

## Erlebnis Musik: Eine kleine Musikgeschichte

Von Stefan Schaub

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #316995 in BcherVerffentlicht am: 1993-11-01Abmessungen: 7.52 x .79b x 4.84l, Einband: Taschenbuch272 Seiten | File size: 77.Mb

**Von Stefan Schaub : Erlebnis Musik: Eine kleine Musikgeschichte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erlebnis Musik: Eine kleine Musikgeschichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Schwierigkeit einer MusikgeschichtsschreibungVon SendepauseSchaubs Buch "Erlebnis Musik" bietet einen ersten kleinen berblick ber die Geschichte der abendindischen Musik. Was mir an diesem Buch besonders gefllt, ist die

Problematik der Musikgeschichtsschreibung: Schaub schreibt keine glatte Musikgeschichte, die nur aus Fakten und Daten besteht, sondern erwähnt immer wieder die Schwierigkeiten, die entstehen, wenn wir uns ein Gesamtbild der Musikgeschichte machen wollen und führt dies an einigen Beispielen aus. Damit nimmt Schaub den kritischen Leser ernst, der sich eben nicht nur Faktenwissen aneignen will, sondern sich immer wieder kritisch fragt, weshalb dieser oder jener Komponist besonders stark wahrgenommen wird, oder wie die Epochengliederung (Barock, Klassik usw.) begründet ist. Allerdings muss man zugestehen, dass dieses kritische Fragen meistens erst auftritt, wenn man bereits ein wenig Grundwissen hat (Epochengliederung, wichtige Komponisten, Notenkenntnisse usw.). Von daher ist dieses Buch meiner Meinung nach eher denjenigen zu empfehlen, die sich bereits mit Musik beschäftigt haben und nun einen ersten Schritt tun wollen, ihr bisheriges Wissen zu systematisieren. Wer sich bisher überhaupt nicht mit Kunstmusik (sog. "klassischer Musik") beschäftigt hat, sollte vielleicht eher zu Bernsteins Buch "Musik für junge Leute" greifen.<sup>29</sup> von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragender Überblick Von Dichtung Kritik In dem hier vorliegenden Buch gelingt es Herrn Schaub in wundervoller Weise, einem interessierten, aber noch nicht unbedingt in Musiktheorie und Musikgeschichte vorgebildeten Musikliebhaber einen großen Überblick über die Entwicklungsgeschichte der Musik, die Rezeptionsgeschichte und sogar die Musikpsychologie zu verschaffen, und dies in einem Buch, das gerade einmal die Dicke eines DTV-Taschenbuches hat, sich also in einer Woche gemütlich lesen lässt, will man langsam und genussvoll lesen. Man lernt hier von den Gregorianischen Gesängen, erfährt von den Niederländern, der italienischen Oper, vom Leben Bachs und Mozarts bis hin zu den Ideen Schönbergs; es werden Vorurteile aus dem Weg geräumt und anhand von Kompositionsausszügen die jeweils in der Zeit neuen Ideen in der Musik verdeutlicht. Schließlich folgt Herr Schaub auch immer wieder an, wie die Musik in ihrer Zeit auf die Menschen gewirkt hat, die Veränderung der gesellschaftlichen Stellung von Musik wird sensibel dargestellt. Am Ende des Buches findet sich nach vielen Graphiken, Übersichtstafeln und kurzen Texten schließlich noch ein Kapitel über die psychologische Verarbeitung von Musik, das viele Fragen aufwirft und Anstöße zu deren Beantwortung gibt, somit also weiteres Leseinteresse im Leser weckt. Insgesamt ein wirklich gelungenes Buch, das dem modernen, vielbeschäftigten, aber schon immer an Musik interessierten Leser die Möglichkeit gibt, schnell, mit Spaß und ohne Stress einen intensiven Überblick über die Musikgeschichte zu erhalten und Musik danach noch einmal neu, ganz anders, hören zu können. Sehr gelungen und sehr zu empfehlen.<sup>24</sup> von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwere Kost Von Ein Kunde Musiktheorie für Laien soll dieses Buch bieten. Und es dem Laien ermöglichen, mit Hilfe dieser Musikgeschichte Musik besser zu verstehen. Wie versprochen bekommt man einen Überblick über die Musikgeschichte vom Ursprung bis in die Jetztzeit. Man erfährt einiges sowohl über die jeweiligen musikalischen Epochen, die Lebensumstände vieler Komponisten, sowie verschiedene musikalische Strömungen. Jedoch finde ich, die ich nicht nur eine begeisterte sondern auch eine erfahrene Leserin bin, dass es doch ziemlich mühsam ist, dieses Buch zu bewältigen. Und leider muss ich feststellen, dass der dtv-Verlag hier am falschen Ende gespart hat: kleine Schrift, viel zu enge Abstände zwischen den Zeilen. Hier reicht auch meine neueste Lesebrille nur noch so gerade. Eine Unerlichkeit? Sicherlich. Aber wenn der Text schon Energie zum Verständnis erfordert, ist ein solches Schriftbild ein zusätzliches Hindernis. Schade. Daher hier nur 3 Punkte, wenn der Inhalt sicherlich auch 4 verdient hätte.

Kurzbeschreibung Musikgeschichte einmal anders: nicht als Sammlung historischer Fakten angelegt, sondern als lebendiger und fesselnder Einblick in Zusammenhänge, zu denen auch psychologische, gesellschaftliche und musikästhetische Aspekte gehören. Der Musikpsychologe Stefan Schraub berichtet von den Ursprüngen der abendindischen Tonordnung, erzählt über die sich wandelnden Möglichkeiten, Stimmungen und Gefühle in Tönen auszudrücken, ermöglicht überraschende Einblicke in die Werkstatt der Komponisten und rührt mit zahlreichen Musikerlegenden auf. Ein höchst empfehlenswertes Werk für Einsteiger und Kenner der klassischen Musik. Autorenkommentar Eine Musikgeschichte für den musikalischen Laien Entstanden ist das Buch im Zusammenhang mit meinen "Seminaren für Klassische Musik", die das Ziel haben, musikalischen Laien musikgeschichtliche Zusammenhänge in einer Art und Weise klarzumachen, die leicht nachvollziehbar ist, die ohne trockene Gelehrsamkeit auskommt und dennoch viel Stoff vermittelt: Musik als Erlebnis! über den Autor und weitere Mitwirkende Stefan Schraub, geboren 1952, studierte Musikpädagogik und Psychologie und promovierte in Musikwissenschaft.